



Achter Abschnitt.



Die kleine Gesellschaft fand in Da Costa, da er die Umgegend genau kannte, einen gewandten Führer. Zugleich beantwortete er mit einer bewundernswürdigen Geduld Hunderte von Fragen, die der kleine Charley an ihn richtete. Da er überhaupt ein Kinderfreund war, so hatte es der kleine Bube ganz besonders verstanden, sein Herz zu erobern, wiewohl Charley selbst stets seinem Freunde Ulix den Vorzug gab. Wohl erwiderte der Kleine die Liebe des Fremden mit großer Herzlichkeit; aber ein Lächeln von Ulix machte ihn glücklicher, als es die schönsten Erzählungen Da Costa's vermochten. Ulix verhielt sich seit etlichen Tagen sehr still und schweigsam.

Der erste Besuch galt dem Hause Simons, des Gerbers.

„Ist das die Wohnung Simons?“ fragte Charley in einem Tone, in welchem Zweifel und Überraschung um den Vorrang stritten.